

IG Stadtführungen Solingen, Jahresprogramm 2018

Info: <http://www.stadtfuehrungen-solingen.de/> ,
<https://www.facebook.com/stadtfuehrungensolingen>

Fr. 23. Februar – zum Weltgästeführertag 2018

Regen bringt Segen

Der Weltgästeführertag 2018 in Deutschland steht unter dem Motto: „Menschen, die Geschichte schrieben“. In Solingen trifft das auf Menschen zu, die Schirme herstellten. Die Marke Knirps avancierte zum Begriff für alle aufspannbaren Modelle, die in Handtaschen Platz finden. Die Führung startet mit dem Besuch der ehemaligen Stockfabrik C. W. Schimmelbusch in Solingen-Wald. Wenige Schritte entfernt liegen die Werksbauten, in denen Millionen Schirme hergestellt wurden. Nebenan zeugen die eindrucksvollen Anwesen der Unternehmerfamilien vom Segen derer, die mit Regenwetter glänzende Geschäfte machten. Friedhelm Funk / IG Stadtführungen Solingen

Spende für den guten Zweck. Treff: Augustinerstraße 1 (vor Al B´Andy), 18:00 Uhr. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt! Anmeldung erforderlich per e-mail an info@stadtfuehrungen-solingen.de.

Sa. 17. März

Der Müngstener Brückenpark

Unter der Überschrift "Natur trifft Technik" stand das Projekt des Müngstener Brückenparks bei seiner Entstehung und Einweihung zur Regionale 2006. So unterschiedlich die Geschichte der Bauwerke im Park, vom Diederichstempel über Schaltkotten, Haus Müngsten und Schwebefähre, so unterschiedlich sind auch die anderen Geschichten der Führung durch den Müngstener Brückenpark.

Ingelore Spies /IG Stadtführungen Solingen, Teilnahme: 5,00 Euro

Treff: Haus Müngsten im Brückenpark, 15:00 Uhr. Dauer ca. 1 Stunde.

So. 18. März

Das Geheimnis von Haus Nummer 13

Was verbirgt sich hinter der Hausnummer 13? Diese und andere Fragen klärt Stadtführer Friedhelm Funk bei einem Rundgang in der Umgebung des Solinger Rathauses. Das Viertel bildet ein beeindruckendes Ensemble mit Gebäuden des gehobenen Wohnwerts. Einst die "gute Adresse" für Fabrikanten, Ärzte, Kaufleute, Beamte und leitende Angestellte. Und heute? Erfahren Sie mehr über Taten außergewöhnlicher Bürger und wieso der typische Solinger ist wie er ist. Teilnahme: 5,00 Euro

Treffpunkt: Eingang zum Solinger Rathaus, 14:30 Uhr. Dauer ca. 70 Minuten. Anmeldung erforderlich, per e-mail an friedhelmfunk@t-online.de. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Im Anschluss Angebot zum gemeinsamen Kaffeeklatsch (Verzehr auf eigene Kosten).

Sa. 24. März

Ohligs, Stadt der Villen des 19. Jahrhunderts

Der Stadtführer führt Sie zu den historischen Plätzen der einst selbständigen Industriestadt Ohligs mit ihren vielen Villen der Gründerzeit. Kirchen und Schulen, Bürgermeister und Ohligser Originale kommen ebenfalls nicht zu kurz.

Horst Rosenstock / IG Stadtführungen Solingen, Teilnahme: 5,00 Euro

Treff: Solingen HBF Haupteingang, 14:00 Uhr. Dauer ca. 1,5 Stunden.

Anmeldung unter Tel: 0212 – 76464 oder e-mail: horst.rosenstock@t-online.de

Sa. 14. April

Stadtrundgang zu den Stolpersteinen

Die in Solingen verlegten Stolpersteine erinnern an die Opfer der Nazis. Auf dem Rundgang werden einige Stolpersteine besucht und über das Schicksal der Opfer sowie die Lebensumstände und die Zusammenhänge von Verfolgung und Widerstand in Solingen in der Zeit von 1933 bis 1945 berichtet.

Hans Günter Koch / IG Stadtführungen Solingen, Teilnahme: 5,00 Euro

Treff: Stadtmitte Neumarkt vor C&A, 14:00 Uhr. Dauer ca. 1,5 Stunden.

Sa. 14. April

Stadtrundgang zu den Stolpersteinen

Die in Solingen verlegten Stolpersteine erinnern an die Opfer der Nazis. Auf dem Rundgang werden einige Stolpersteine besucht und über das Schicksal der Opfer sowie die Lebensumstände und die Zusammenhänge von Verfolgung und Widerstand in Solingen in der Zeit von 1933 bis 1945 berichtet.

Hans Günter Koch / IG Stadtführungen Solingen, Teilnahme: 5,00 Euro

Treff: Stadtmitte Neumarkt vor C&A, 14:00 Uhr. Dauer ca. 1,5 Stunden.

Sa. 12. Mai

Klinikum Solingen

Allerlei Wissenswertes aus der Entstehungszeit bis zur Gegenwart der Klinik wird bei dem Samstagsspaziergang um den Gebäudekomplex zu erfahren sein.

Mit 30 Betten im ersten städtischen Krankenhaus fing alles an, noch am alten Standort, dem heutigen Solinger Rathaus. Mit dem ersten Neubau an der Frankenstraße nahm die Entwicklung Fahrt auf. Meilensteine auf dem Weg der ehemaligen Krankenanstalten zum heutigen modernen Klinikum kommen unterwegs zur Sprache.

Ilse Röhrig-Beumker / IG Stadtführungen Solingen, Teilnahme: 5,00 Euro

Treff: Bürgersteig vor dem Haupteingang, Gotenstraße, 18:00 Uhr. Dauer ca. 1,5 Stunden.

Di. 15. Mai

Unser Wasser – Trinkwasser und Abwasser

Sauberes Trinkwasser ist ein unverzichtbares Grundnahrungsmittel und Abwasser ein schwer zu beseitigendes Abfallprodukt. Beides erfordert einen riesigen technischen Aufwand den wir uns in 2 Führungen zeigen lassen werden. Beide Führungen können leider nur tagsüber während der normalen Betriebszeiten stattfinden und sind kostenfrei!

Trinkwassergewinnung mit Begehung der Sperrmauer der Talsperre und Führung durch das Wasserwerk i.V.m. den Stadtwerken Solingen. Es wird kein Teilnehmerentgelt erhoben.

Dietmar Vogt / IG Stadtführungen Solingen Treff: Wanderparkplatz an der Wupperbrücke Glüder, 10:00 Uhr.

Sa. 19. Mai

St. Lukas Klinik Ohligs

Allerlei Wissenswertes aus der Entstehungszeit bis zur Gegenwart der Klinik wird bei dem Samstagsspaziergang um den Gebäudekomplex zu erfahren sein.

Von Dr. Fervers, der keinen Nachfolger für seine Privatklinik fand, Kardinal Frings, der sich für die Übernahme als katholische Klinik stark machte, vom heiligen Lukas, dem Schutzpatron der Ärzte und von der fortschreitenden Vergrößerung der Klinik in der Heide.

Ilse Röhrig-Beumker / IG Stadtführungen Solingen, Teilnahme: 5,00 Euro

Treff: vor dem Haupteingang, Schwanenstraße, 18:00 Uhr. Dauer ca. 1,5 Stunden.

Sa. 26. Mai

Krankenhaus Bethanien Aufderhöhe

Allerlei Wissenswertes aus der Entstehungszeit bis zur Gegenwart der Klinik wird bei dem Samstagsspaziergang um den Gebäudekomplex zu erfahren sein.

Das frühere Kurheim „Augustaheim“ bildet die Keimzelle der heutigen modernen Lungenfachklinik. Eine tatkräftige Krankenpflegerin und ihr Ehemann, ein „Naturapostel“ waren die Gründer der Klinik im Park in Aufderhöhe.

Bethanien, „Haus des Elends“ war der neue Name der Einrichtung nach Übernahme durch das Diakonische Werk – einer evangelischen Einrichtung. Doch das Elend gilt es sachkundig und hilfsbereit zu bekämpfen...

Ilse Röhrig-Beumker / IG Stadtführungen Solingen, Teilnahme: 5,00 Euro

Treff: vor dem Haupteingang, Aufderhöher Straße, 18:00 Uhr. Dauer ca. 1,5 Stunden.

Di. 29. Mai

Unser Wasser – Trinkwasser und Abwasser

Sauberes Trinkwasser ist ein unverzichtbares Grundnahrungsmittel und Abwasser ein schwer zu beseitigendes Abfallprodukt. Beides erfordert einen riesigen technischen Aufwand den wir uns in 2 Führungen zeigen lassen werden. Beide Führungen können leider nur tagsüber während der normalen Betriebszeiten stattfinden und sind kostenfrei!

Im Rahmen einer Betriebsführung durch einen Mitarbeiter des Wupperbandes erfahren wir viel über die Probleme der Abwasserbehandlung. Es wird kein Teilnehmerentgelt erhoben. Dietmar Vogt / IG Stadtführungen Solingen Treff: Parkplatz Hasencleverstraße in Burg, 10:00 Uhr.

So. 10. Juni

Das Geheimnis von Haus Nummer 13

Was verbirgt sich hinter der Hausnummer 13? Diese und andere Fragen klärt Stadtführer Friedhelm Funk bei einem Rundgang in der Umgebung des Solinger Rathauses. Das Viertel bildet ein beeindruckendes Ensemble mit Gebäuden des gehobenen Wohnwerts. Einst die "gute Adresse" für Fabrikanten, Ärzte, Kaufleute, Beamte und leitende Angestellte. Und heute? Erfahren Sie mehr über Taten außergewöhnlicher Bürger und wieso der typische Solinger ist wie er ist. Teilnahme: 5,00 Euro

Treffpunkt: Eingang zum Solinger Rathaus, 14:30 Uhr. Dauer ca. 70 Minuten. Anmeldung erforderlich, per e-mail an friedhelmfunk@t-online.de. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Im Anschluss Angebot zum gemeinsamen Kaffeeklatsch (Verzehr auf eigene Kosten).

Sa. 30. Juni

Ein Tag in Burg und auf der Burg mit Mittelaltermarkt.

Sie beginnen mit einer Stadtführung durch die ehemalige Freiheit und Stadt Burg, der Stadtführer zeigt historische Plätze und erzählt Ihnen die Geschichten von Fischern, Webern, Bäckern und Lehrern im historischen Unterburg. Zahlreiche Baudenkmäler, Schulen, Kirchen und berühmte Bürger lernen Sie kennen, ebenso von der „Pudelnockquesterei“ wie auch vom „Brezel Geschreibels“ werden Sie erfahren. Danach schweben Sie mit der Seilbahn hinauf nach Schloss Burg dem Stammsitz der Grafen und späteren Herzöge von Berg und besuchen den Mittelalter Markt. Danach haben Sie dann noch Gelegenheit die komplette Burganlage und das bergische Museum zu besichtigen, der Stadtführer begleitet Sie dabei, ehe Sie wieder mit der Seilbahn ins Tal schweben.

Die Teilnahmegebühr beträgt 13,00 Euro pro Person, für Stadtführung, Führung um die Burg, Besichtigung der Burg. Berg- und Talfahrt mit der Sesselliftbahn und Eintritt in Schloss Burg mit dem Mittelaltermarkt. Gerne können Sie auch ein Mittelalterliches Gewand anziehen umso mehr Spaß wird die Sache machen (Ist jedoch nicht Pflicht).

Horst Rosenstock / IG Stadtführungen Solingen

Treff: Talstation der Seilbahn, Hasenclever Straße, Unterburg, 11:00 Uhr. Dauer der Veranstaltung ca. 4-5 Stunden. Anmeldung unter Tel. 0212 76464 oder e-mail: horst.rosenstock@t-online.de

Sa. 30. Juni

In 100 Meter Höhe über die Wupper gehen

Die Solinger Stadtführer laden zum Gang durch die Müngstener Brücke ein. Der Weg führt in Begleitung eines Experten der Deutschen Bahn über Treppen und stählerne Wartungsgänge. Das verschafft Technikinteressierten einen spannenden Einblick in die Konstruktion der Brücke und beschert allen Teilnehmern die einmalige Perspektive aus 100 Meter Höhe ins Tal der Wupper.

Friedhelm Funk / IG Stadtführungen Solingen

Voraussetzungen zur Teilnahme sind: Festes Schuhwerk, schwindelfrei sein, gut und uneingeschränkt gehen können. Eine Voranmeldung ist erforderlich!

Treff: Bahnhof Schaberg, **12:00 und 14:00 Uhr.** Preis: 7 Euro. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. **Anmeldung** vorab per e-mail an friedhelmfunk@t-online.de.

Sa. 07. Juli

Bethesda – Teufelsinsel – Mittelpunkt der Stadt

Generationen von Kindern haben hier das Licht von Solingen erblickt – die alte Bethesda; die Hofschafft der „Klormaker“, die Teufelsinsel und der Mittelpunkt der Stadt haben Spannendes zu bieten. Die Standorte großer Industriebetriebe, der 1. Solinger Bahnhof am Weyersberg, das India Werk sind einige der Punkte des Rückwegs.

Dietmar Vogt / IG Stadtführungen Solingen, Teilnahme: 5,00 Euro

Treff: Friedrichstraße, Ecke Kirschbaumer Hof, 14:00 Uhr.

So. 08. Juli

„Das Wandern ist des Müllers Lust“

Ein sommerlicher Ausflug: Kurze Anfahrt mit der Oldtimerstraßenbahn und ein langer Abschnitt auf Schusters Rappen. Auf bergischen Wegen den weiten Adelenblick genießen, Handwerk und Technik im Manuelskotten erleben und zwischendurch ein Blick ins Poesiealbum mit Texten bekannter und unbekannter Autoren. Optional danach gemeinsame Einkehr. An gutes Schuhwerk denken!

Anja Weck und Ilse Röhrig-Beumker / IG Stadtführungen Solingen

Treff: Straßenbahnmuseum, Kohlfurther Brücke 57, 42349 Wuppertal, 13:15 Uhr. (Abfahrt mit der Straßenbahn um 13:40 Uhr). Preis p.P. €5,-- Euro zzgl. Fahrtkosten. Dauer 3-4 Stunden. An gutes Schuhwerk denken!

Sa. 18. August

Stadtrundgang zu den Stolpersteinen

Die in Solingen verlegten Stolpersteine erinnern an die Opfer der Nazis. Auf dem Rundgang werden einige Stolpersteine besucht und über das Schicksal der Opfer sowie die Lebensumstände und die Zusammenhänge von Verfolgung und Widerstand in Solingen in der Zeit von 1933 bis 1945 berichtet.

Hans Günter Koch / IG Stadtführungen Solingen, Teilnahme: 5,00 Euro

Treff: Ohligs, vor dem Hauptbahnhof, 14:00 Uhr. Dauer ca. 1,5 Stunden.

Sa. 25. August Villen in Wald

Über die Denkmalsgeschützten Häuser an der Stresemann Straße, geht es zur Friedrich-Ebert Straße mit ihren Villen. Über Tiefendick erfolgt ein Abstecher ins Lochbachtal, hier wird über die Industrie des Tals und die Hofschaften berichtet. Danach geht es zur Weyerstraße, ein Dutzend Villen des ausgehenden 19.Jh. und des beginnenden 20.Jh. sowie über 20 denkmalgeschützte Häuser reihen sich wie an einer Perlenschnur an der 2,4 km langen Weyer Straße. Der Stadtführer wandert mit Ihnen die Straße entlang und weiß zahlreiche Details zur Baugeschichte, den Baustilen und den Erbauern zu berichten. Schulen und ehemalige Industrie sind auch zahlreich vorhanden - auch hiervon wird erzählt. Die Wohnplätze der ehemals Schönen und Reichen sind also noch zu bestaunen. Danach geht es über die Villen an der Altenhofer Straße zum Ausgangspunkt dieser Rundwanderung zurück.

Horst Rosenstock / IG Stadtführungen Solingen, Teilnahme: 5,00 Euro

Treff: Ev. Kirche, Solingen-Wald, 14:00 Uhr. Dauer ca. 2 Stunden.

Anmeldung Tel. 0212-76464 oder e-mail: horst.rosenstock@t-online.de

So. 02. September

Das Geheimnis von Haus Nummer 13

Was verbirgt sich hinter der Hausnummer 13? Diese und andere Fragen klärt Stadtführer Friedhelm Funk bei einem Rundgang in der Umgebung des Solinger Rathauses. Das Viertel bildet ein beeindruckendes Ensemble mit Gebäuden des gehobenen Wohnwerts. Einst die "gute Adresse" für Fabrikanten, Ärzte, Kaufleute, Beamte und leitende Angestellte. Und heute? Erfahren Sie mehr über Taten außergewöhnlicher Bürger und wieso der typische Solinger ist wie er ist. Teilnahme: 5,00 Euro

Treffpunkt: Eingang zum Solinger Rathaus, 14:30 Uhr. Dauer ca. 70 Minuten. Anmeldung erforderlich, per e-mail an friedhelmfunk@t-online.de. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Im Anschluss Angebot zum gemeinsamen Kaffeeklatsch (Verzehr auf eigene Kosten).

Sa. 29. September

Gestorben in Gräfrath, begraben in Wald

Der „Gräfrather Kirchweg“ ist ein Beispiel für die Mühsal der Menschen des Mittelalters bei der Wahrnehmung ihrer religiösen Pflichten. Nümmen, eine der ältesten Hofschaften, Ehren eine im Bombenkrieg untergegangene Siedlung, die „Fuhr“ und „Apfelbaum“ als moderne Wohnsiedlungen, liegen am Weg zur Walder Kirche. Wunderschöne Ausblicke bis zum Rhein und ins Ittertal sind Begleiter dieser rund 2 stündigen Wanderung. Die Führung endet nicht am Ausgangspunkt.

Dietmar Vogt, IG Stadtführungen Solingen, Teilnahme: 5,00 Euro

Treff: Haltestelle SG-Klingenmuseum, Gräfrath (Obus 683), 14:00 Uhr. Ziel: Ev. Kirche Wald. Dauer ca. 2 Stunden.

Sa. 13. Oktober

Rund um die Krahenhöhe

Die Krahenhöhe einst lebendiges Zentrum in der ehemaligen Stadt Dorp und heutigen Südstadt von Solingen. Kirchen, Villen, Denkmalsgeschützte Häuser und viele Firmen bzw. ehemalige Firmen stellt der Stadtführer bei diesem Rundgang vor. Die Lindenbaumstraße mit den schönen Wohnhäusern oder die Schaberger Straße mit der Industrie, den historischen Gebäuden und Villen sind Höhepunkte dieser Führung. Schulen und der Volksgarten liegen ebenfalls am Wegesrand.

Horst Rosenstock / IG Stadtführungen Solingen, Teilnahme: 5,00 Euro

Treff: Dorper Kirche, Ecke Schützen-/Ritterstraße, 14:00 Uhr. Dauer ca. 2 Stunden.

Anmeldung unter Tel: 0212 – 76464 oder e-mail: horst.rosenstock@t-online.de

Do. 01. November

Das Geheimnis von Haus Nummer 13

Was verbirgt sich hinter der Hausnummer 13? Diese und andere Fragen klärt Stadtführer Friedhelm Funk bei einem Rundgang in der Umgebung des Solinger Rathauses. Das Viertel bildet ein beeindruckendes Ensemble mit Gebäuden des gehobenen Wohnwerts. Einst die "gute Adresse" für Fabrikanten, Ärzte, Kaufleute, Beamte und leitende Angestellte. Und heute? Erfahren Sie mehr über Taten außergewöhnlicher Bürger und wieso der typische Solinger ist wie er ist. Teilnahme: 5,00 Euro

Treffpunkt: Eingang zum Solinger Rathaus, 14:30 Uhr. Dauer ca. 70 Minuten. Im Anschluss Angebot zum gemeinsamen Kaffeeklatsch (Verzehr auf eigene Kosten). Anmeldung vorab per e-mail an friedhelmfunk@t-online.de. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

Sa. 10. November

Evangelisch und katholisch – selbst im Tod getrennt

Mittelpunkt dieser Führung in der Nordstadt sind die beiden großen Friedhöfe Cronenberger Straße und Kasinostraße. Zahlreiche bekannte Fabrikantenfamilien, Bürgermeister der einst selbstständigen Städte und viele bekannte Namen haben hier ihre letzte Heimstatt gefunden. Die Geschichte des „Begräbniskultes“ im Mittelalter, die Auswirkungen der napoleonischen Anordnungen bis zu den Begräbnisformen unserer Zeit werden bei dieser Führung erklärt.

Dietmar Vogt, IG Stadtführungen Solingen, Teilnahme: 5,00 Euro

Treff: Cronenberger Str./ Ecke Emilienstr., 14:00 Uhr. Dauer ca. 1,5 Stunden.